Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

04.09.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 428|24

Polizei sucht unbekannten Tatverdächtigen

Erstellerin: Sandra Freitag

Ort: Leipzig (Schönefeld-Abtnaundorf), Rohrteichstraße

Zeit: 19.11.2023, zwischen 08:24 Uhr und 08:35 Uhr

Im November vergangenen Jahres brachen mehrere Tatverdächtige in Firmenräume ein und stahlen zwei E-Bikes im Wert einer niedrigen fünfstelligen Summe. Bei dem Einbruch entstand neben dem hohen Stehlschaden auch ein Sachschaden in Höhe von 1.000 Euro (Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig 631|23).

Durch die bisherigen umfangreichen Ermittlungen konnten zwei Tatverdächtige (44, 45; beide deutsch) bekannt gemacht werden. Der dritte Tatverdächtige konnte noch nicht identifiziert werden. Die Leipziger Polizei wendet sich nunmehr aufgrund eines richterlichen Beschlusses an die Öffentlichkeit.

Sie finden Abbildungen des Tatverdächtigen und eine Beschreibung unter dem untenstehenden Link.

Wer erkennt den Mann auf den Bildern? Wer weiß, wo er sich regelmäßig aufhält? Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden.

Aus Gründen der Verhältnismäßigkeit weisen wir auf Folgendes hin:

Die Veröffentlichung der Abbildungen erfolgt auf den Internetseiten der Strafverfolgungsbehörden und in der regionalen Presse im Großraum Leipzig.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Übernahme der Abbildungen in Online-Publikationen, z.B. Online-Ausgaben, E-Paper oder Mediatheken wird in Form von Verlinkung auf die Internetseiten der Strafverfolgungsbehörden gestattet.

Links:

Beschreibung und Abbildung des Tatverdächtigen